

November 2011

Seit 09. Mai 2011 findet in Deutschland der Zensus 2011 statt.

Im Rahmen der Haushaltsstichprobe wurde etwa jeder zehnte Haushalt befragt, außerdem erhielten alle Gebäude- und Wohnungseigentümer/-innen und Verwalter/-innen von Wohneigentum postalisch einen Fragebogen.

Zur präzisen Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen sollen nun auch die Personen erfasst werden, die in der Zeit vom 01.04. – 09.05.2011 zugezogen sind. Hierunter fallen z.B. Neubauten, die erst im April 2011 erstmals bezogen wurden. Für diese Fälle sehen die gesetzlichen Grundlagen eine ergänzende Stichprobe vor.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 dienen der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen in den Gemeinden, auf deren Basis u. a. der kommunale Finanzausgleich berechnet wird oder die Wahlkreiseinteilung erfolgt. Auf Basis des Zensus lässt sich u. a. auch die zukünftige Bevölkerungsstruktur prognostizieren, dies ist beispielsweise für die Planung von Bildungseinrichtungen von Bedeutung.

In NRW ist der Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) als statistisches Landesamt für die Durchführung des Zensus verantwortlich. Vor Ort wird hierfür die Erhebungsstelle der StädteRegion Aachen tätig, die u. a. für die Befragung der Haushalte zuständig ist und die den Einsatz der Interviewer/-innen für die Haushaltebefragung der Ergänzungsstichprobe koordiniert.

Für alle Befragten sowie für alle Bürgerinnen und Bürger wurde eine spezielle Hotline eingerichtet: Tel. 01803 504040 (9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz – Mobilfunk max. 42 Cent/Minute).

Weiter Informationen zum Zensus finden Sie auch im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de und unter www.zensus2011.de.